

PRESSEMITTEILUNG

Fragen zur ambulanten psychiatrischen Behandlung beantwortet Kundencenter

Die Gesundheitsreform ist gerade im Bereich der ambulanten Versorgung von schwer psychisch kranken Menschen in den letzten Jahren mehrfach angepasst worden. Patienten und Fachleute klagen über fehlende Transparenz. Kompetente Hilfe bietet ab dem 16. Oktober das Kundencenter der GAPSY.

Die gemeinnützige Gesellschaft für Ambulante Psychiatrische Dienste (GAPSY) eröffnet als erster psychosozialer Träger in Bremen ein Kundencenter. Zurzeit werden monatlich 300 Menschen mit psychischen Erkrankungen versorgt. Ab dem 16. Oktober ist das Kundencenter unter der Telefonnummer 165010 tagsüber von 8.30 bis 19 Uhr erreichbar, danach schließt die Rufbereitschaft der GAPSY an.

„Service“ steht für die GAPSY seit der Gründung vor fünf Jahren an erster Stelle. Nicht der Patient muss sich um Informationen kümmern, sondern die Mitarbeiter versorgen ihn mit den Ergebnissen ihrer Recherche. Mit dem Start des Kundencenters wird der Servicegedanke institutionalisiert. Das Kundencenter berät Patienten und Angehörige, aber auch Ärzte, Krankenkassen, die Vertragspartner sind, und Krankenhäuser über mögliche Hilfeleistungen sowie die Angebotspalette der GAPSY.

Helmut Thiede, stellvertretender Geschäftsführer der GAPSY, schildert die derzeitige Situation: „Die Veränderung der Sozialgesetzgebung hat sich positiv für die von uns ambulant versorgten Menschen ausgewirkt. Seit Ende 2004 können wir zum Beispiel Menschen mit psychischen Erkrankungen eine integrierte Versorgung anbieten. Im Falle einer Krise können wir sie ambulant mit psychiatrischer Krankenpflege, Soziotherapie, medikamentöser und ärztlicher Behandlung sowie im Bedarfsfall nachts in unserem Rückzugshaus betreuen. Die Verwaltungsrichtlinien sind jedoch inzwischen so komplex, dass selbst Fachleute Mühe haben, sich darin zurechtzufinden. Wir haben ein Interesse, dies zum Wohle der Patienten zu ändern und treten als Lotse auf. Gleichzeitig erhalten wir wertvolle Hinweise, in welche Richtung sich die ambulante Versorgung weiterentwickeln muss.“

Bremen,
den 11. Oktober 2006

**Gesellschaft für
ambulante
psychiatrische Dienste
GmbH** Geschäftsführer:
Wolfgang Faulbaum-Decke
Eingetragen im HRB 20060
Amtsgericht Bremen

Geschäftsstelle:
Waller Heerstraße 103
28219 Bremen
Tel 0421 / 17 83 5-0
Fax 0421 / 17 835-199
E-Mail info@gapsy.de
Web www.gapsy.de

Fachbereiche:
Waller Heerstraße 107
28219 Bremen
Ambulante Psychiatrische
Pflege
Soziotherapie
Integrierte Versorgung
Kundencenter
Tel 0421 / 16 50 1-0
Fax 0421 / 20 09 978

Pressekontakt:
Uta Albrecht
Journalistin für Print &
Online
Tel 0421 / 59 76 659
Mobil 0175 / 47 47 591
Mail: uta.albrecht@t-online.de

Regina Akil, langjährige Mitarbeiterin der GAPSY und ab dem 16. Oktober Koordinatorin des Kundencenters, kann dies mit Erfahrungen aus dem Alltag belegen. „Uns rufen oft Nervenärzte, Kliniken und die Krankenkassen an“, berichtet sie. „Die Kosten für die ambulante psychiatrische Behandlung sowie die Inhalte sind für sie wie auch für die Betroffenen vorrangige Themen.“

Alle Anrufer erhalten eine schnelle, zuverlässige und fachlich kompetente Beratung. Als Mittler und Zuarbeiter für Ärzte und Krankenkassen sorgt das Kundencenter für eine enge und sichere Zusammenarbeit von Patient und Arzt.

Hatten die Patienten bislang noch verschiedene Ansprechpartner bei der GAPSY, so verändert sich dies nach dem 16. Oktober. „Alle Infos aus einer kompetenten Hand“ lautet jetzt die Maßgabe. In vielen Fällen reicht eine telefonische Beratung und Weitervermittlung aus. Sollte die Frage umfangreicher sein, lädt die GAPSY zu einem persönlichen Gespräch im Kundencenter in der Waller Heerstraße 107 ein. Die Räume befinden sich im Walle-Center.

Weitere Informationen zu der Angebotspalette der GAPSY unter:
www.gapsy.de